

## **DJK Juspo Essen West I. - SG Essen-Schönebeck I. 4:1 (3:0)**

**Aufstellung:** Woidich - Speh (Altenhoff) – Kirchmann - Speh - Schmidt (Grimm) - Gottschling (Parsch), Kanka – Bardenhagen – Akbar – Schäfers - Kladnik

**Tore:** Kanka

Am heutigen Sonntag gastierten wir beim Tabellen vierten DJK Juspo Essen-West. Die Mannschaft, gecoacht von dem Bruder unseres Platzwarts Ergün Filinte, gehört der Spitzengruppe der Kreisliga B an und steht nicht zu Unrecht im oberen Drittel der Tabelle. Uns erwartete daher ein unangenehmer Gegner, der qualitativ gut besetzt ist. Unser Ziel war es daher so lange wie möglich die 0 zu halten und den Gegner das Leben so schwer wie nur möglich zu machen.

In Halbzeit 1 machten wir einen guten Job und konnten grade im Zweikampfverhalten enorme Präsenz zeigen. Das eingebrachte aus der Trainingseinheit am Freitag trug somit Früchte, was einen Trainer ganz besonders freut. Immer wieder stellten wir die Passwege gut zu und lenkten den Gegner ins Leere. Mit schnellen Ballstafetten nach vorne konnten wir uns sogar das ein und andere mal gefährlich

vors gegnerische Tor spielen und Chancen kreieren. In Minute 20 gelang uns nach einer Standardsituation der 1:0 Führungstreffer. Nach schöner Hereingabe durch M. Speh konnte Jens Kanka den Ball Mustergültig in den Rückraum ablegen und Tim Schäfers konnte einen abgefälschten Ball zum 1:0 einnetzen. Doch der Unparteiische entschied in dieser strittigen Szene auf Abseits. Im Gegenzug erhielt der Gegner dann einen Freistoß auf der halbrechten Außenbahn. Nach einer immer länger werdenden Hereingabe konnte Juspo somit den 1:0 Führungstreffer erzielen. 5 Minuten später war es dann erneut ein Freistoß in Höhe des 16 Meterraums, das Flach ins untere Eck eierte. Hierbei machte unsere Mauer keinen besonders guten Eindruck. Paddy Woidich kam zwar noch an den Ball, konnte ihn jedoch nicht mehr um den Pfosten lenken. Das 3:0 war fast eine Kopie des ersten Gegentores, nur dieses Mal aus dem Spiel heraus. Hier muss die Zuteilung und vor allem die Absprache besser funktionieren. Mit 3:0 ging es in die Pause.

In Halbzeit 2 wollten wir weiter an uns glauben und einen schnellen Anschlusstreffer erzielen, um wieder einen Fuß in die Partie zu kriegen. Jens Kanka konnte nach einem Freistoß in Minute 50 zum 3:1 Anschlusstreffer einnetzen. Von nun an ging nochmal ein Ruck durch unsere Mannschaft, zumal der Gegner nun nur noch mit 9 Feldspielern agierte, da ein Spieler des Gastgebers wegen Meckerns des Feldes verwiesen wurde. Wir waren nun gut in der Partie und hatten von nun an auch mehr Spielanteile. Immer wieder erspielte man sich gefährliche Chancen, die allerdings keinen Ertrag brachten. Somit konnte uns Juspo nochmals auskontern und zum 4:1 Endstand markieren.

Fazit: Hätten wir uns die 3 Eier nicht gefangen und hätte unser Tor zum zwischenzeitlichen 1:0 gezählt, wäre die Partie wohl anders verlaufen.

Trotz der Niederlage lieferten wir eine gute Partie ab, bei der uns abermals das nötige Quäntchen Glück fehlte. Auch das Zweikampfverhalten war positiv hervorzuheben.

Wir werden nun weitere an unseren Fehlern arbeiten, um für die nächsten Partien gewappnet zu sein. Am kommenden Sonntag gastiert dann das Schlusslicht SC Frintrop 2 auf heimischer Anlage.

Dass auch das Tabellenschlusslicht ernst zu nehmen ist, haben wir bereits in Frohnhausen bitter erfahren müssen. Wir wollen dennoch zu Hause weiterhin ungeschlagen bleiben.